BÜRGERSCHAFT
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Drucksache 23/2770

23. Wahlperiode

27.01.26

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kaja Steffens (CDU) vom 19.01.26

und Antwort des Senats

Betr.: Arbeitsbelastung, Mehrstundenentwicklung und strukturelle Personalfragen in den Hamburger Bezirksämtern

Einleitung für die Fragen:

Die sieben Bezirksämter in Hamburg übernehmen eine Vielzahl bürgernaher Verwaltungsaufgaben. Sie sind nicht nur Ansprechpartner für Genehmigungen, Anliegen des öffentlichen Raums oder Fragen der Stadtentwicklung, sondern auch zentrale Schnittstellen für die Umsetzung gesamtstädtischer Vorhaben. In den vergangenen Jahren wurden die Aufgaben der Bezirksämter kontinuierlich ausgeweitet, unter anderem durch zusätzliche Anforderungen im Zusammenhang mit der Mobilitätswende, der Digitalisierung, den Nachwirkungen der COVID-19-Pandemie sowie durch neue Beteiligungs- und Planungsformate.

Trotz dieser wachsenden Aufgabenlast ist die Personalsituation in vielen Bereichen der Bezirksverwaltungen angespannt. Hinweise auf steigende Mehr- und Überstunden, zunehmende Fehlzeiten, längere Vakanzen sowie eine wachsende Fluktuation mehren sich. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, des Wettbewerbs um qualifizierte Fachkräfte und der Sicherstellung einer leistungsfähigen Verwaltung ist es erforderlich, die Arbeitsbelastung und deren strukturelle Ursachen differenziert zu betrachten.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat hat mehrfach zum Themenkomplex Personalbestand der Behörden und Ämter Auskunft gegeben, siehe Drs. 22/10566, 22/13131, 22/13172, 22/14848, sowie zuletzt mit Drs. 23/2544. Er weist in diesem Zusammenhang stets drauf hin, dass die Beantwortung entsprechender Fragen auf der Grundlage von Stellen im haushälterischen Sinne erfolgt und sich auf dieser Grundlage ein konkreter Personalbedarf nicht ableiten lässt. Der Stellenbestand ist ein Ermächtigungsrahmen, der von den Behörden und Ämtern unter Berücksichtigung weiterer Kriterien (unter anderem Budgetvorgaben und Personalentwicklungspfade) ausgeschöpft werden kann. Dieser kann nicht mit der angestrebten Personalausstattung gleichgesetzt werden. Im Übrigen hat der Senat durch umfangreiche Neueinstellungen in den Bezirksämtern (1.239 Einstellungen im Jahr 2025) der hohen Arbeitsbelastung und Mehrstundenentwicklung entgegengewirkt. Hierzu siehe Drs. 23/2544.

Mit dem Haushaltsplan 2025/2026 haben sich im Vergleich zum fortgeschriebenen Plan 2024 (481.605.000 Euro) die für Personalkosten zur Verfügung stehenden Ermächtigungen deutlich erhöht. Für das Haushaltsjahr 2025 wurden diese um 36.765.000 Euro (Plan: 518.370.000 Euro) und für das Haushaltsjahr 2026 um 48.494.000 Euro (Plan: 530.099.000 Euro) erhöht. Dies führt zu einer Stärkung der Bezirksämter in ihrer Aufgabenerfüllung.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wie hat sich die Fehlzeitenquote der Beschäftigten in den Bezirksämtern (Beamtinnen und Beamte sowie Tarifbeschäftigte) im Jahr 2025 entwickelt (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)? Wie hat sich die Fehlzeitenquote prozentual zum Jahr 2024 entwickelt?*

Antwort zu Frage 1:

Siehe Anlage 1.

Frage 2: *Wie viele Fälle von Langzeiterkrankungen (mehr als 75 Kalendertage durchgehend arbeitsunfähig) gab es im Jahr 2025 in den einzelnen Bezirksämtern? Wie viele waren es 2024?*

Antwort zu Frage 2:

Siehe Anlage 2.

Frage 3: *Wie hat sich die Anzahl der von den Beschäftigten in den Bezirksämtern geleisteten Mehrstunden („Mehrstunden pro Vollkraft“) im Jahr 2025 insgesamt sowie jeweils in den sieben Bezirksämtern entwickelt? Wie viele waren es 2024?*

Frage 4: *Wie hat sich die Anzahl der geleisteten Mehrstunden („Mehrstunden pro Vollkraft“) in den Jahren 2021 bis 2024 insgesamt sowie jeweils bezirksweise entwickelt?*

Antwort zu Fragen 3 und 4:

In der Beantwortung der Frage wird nicht auf angeordnete Überstunden (§ 7 Absatz 7 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)) beziehungsweise Mehrarbeit (§ 61 Absatz 3 Hamburgisches Beamtengesetz (HmbBG)) abgestellt, sondern auf die Gleitzeitkonten der Beschäftigten gemäß der Vereinbarung nach § 94 Hamburgisches Personalvertretungsgesetz (HmbPersVG) alte Fassung zur Neuregelung der Gleitzeit vom 23. März 2010. Danach sind die Beschäftigten gehalten, ihr Zeitkonto grundsätzlich zwischen 40 Minus- und 80 Plusstunden eigenverantwortlich unter Beachtung der dienstlichen Belange zu steuern. Daher wird zusätzlich die Anzahl der Zeitkontensalden in Stunden pro Beschäftigte oder Beschäftigten (Vollzeitäquivalent, VZÄ) ausgewiesen. Insgesamt ist kein einheitlicher Trend bei der Entwicklung der Zeitkontensalden über die Jahre zu erkennen. Im Übrigen siehe Drs. 23/2544 sowie Anlage 3.

Frage 5: *Inwiefern ist nach Einschätzung der zuständigen Behörden ein verstärkter Abbau von Mehr- und Überstunden durch Freizeitausgleich bis zum Jahr 2026 realistisch, und welche organisatorischen oder personellen Maßnahmen zur Entlastung der Beschäftigten werden aktuell umgesetzt oder sind geplant?*

Antwort zu Frage 5:

Die Dienstvereinbarung sieht vor, dass die Beschäftigten ihr Zeitkonto innerhalb des Dispositionsrahmens von 40 Minus- bis 80 Plusstunden unter Beachtung der dienstlichen Belange eigenverantwortlich steuern. Die Führungskräfte wirken darauf hin, dass die Zeitkonten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mehr als 80 Plusstunden aufweisen. Bei einem anhaltenden Überschreiten dieser in der Dienstvereinbarung festgelegten Grenze vereinbaren Führungskräfte mit ihren Mitarbeitenden, wie das darüber hinausgehende Zeitguthaben in angemessener Zeit durch Freizeitausgleich wieder abgebaut werden kann. Durch die Einhaltung dieser Rahmenbedingungen wird auch im Jahr 2026 ein Abbau von Zeitguthaben möglich sein. Eine qualifizierte Prognose für das Jahr 2026 ist aufgrund der vielen sehr individuellen und unterschiedlichen Rahmenbedingungen nicht möglich.

Frage 6: *Wie viele Beschäftigte in den sieben Bezirksämtern haben aktuell (Stichtag: 1. Januar 2026) jeweils*

a) 50 bis 99,

b) 100 bis 149,

c) 150 bis 199,

d) 200 bis 249,

e) 250 bis 300 sowie

f) mehr als 300

Mehrstunden aufgebaut (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)?

Antwort zu Fragen 6 a) bis 6 f):

Die Daten liegen in der erfragten Aufschlüsselung nicht vor und müssten durch eine gesonderte Auswertung ermittelt werden. Dies ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Frage 7: *Wie hat sich die Zahl der Beschäftigten mit mehr als 50, 100, 150, 200, 250 beziehungsweise über 300 Mehrstunden in den Bezirksämtern jeweils seit dem Jahr 2020 entwickelt (bitte nach Jahren und Bezirken darstellen)?*

Antwort zu Frage 7:

Siehe Antwort zu 6.

Frage 8: *Welche Dienstvereinbarungen beziehungsweise Verwaltungsanordnungen zur Zeiterfassung sowie zur Erfassung von Mehrarbeit und Überstunden gelten aktuell für die jeweiligen Beschäftigtengruppen in den Bezirksämtern?*

Antwort zu Frage 8:

Es gilt die Vereinbarung nach § 94 Hamburgische Personalvertretungsgesetz (a. F. (alte Fassung)) zur Einführung und zum Betrieb der IT-gestützten Zeitwirtschaft vom 17. Februar 2011. Dienstvereinbarungen der Bezirksämter siehe Anlage 4.

Frage 9: *Welche Höchstgrenzen gelten jeweils für den Aufbau von Mehr- beziehungsweise Überstunden für die einzelnen Beschäftigtengruppen, und wie wird mit Stunden verfahren, die diese Grenzen überschreiten?*

Antwort zu Frage 9:

Siehe Antwort auf 5.

Frage 10: *Welche Regelungen zur Auszahlung von Mehr- beziehungsweise Überstunden gelten aktuell für die Beschäftigten in den Bezirksämtern?*

Antwort zu Frage 10:

Die Auszahlung von Mehrarbeit und Überstunden richtet sich nach den maßgeblichen dienst- und tarifrechtlichen Bestimmungen (vergleiche § 61 Abs. 3 Satz 3 Hamburgisches Beamtengesetz, § 63 Hamburgisches Besoldungsgesetz, Mehrarbeitsvergütungsverordnung; §§ 7 Absatz 6, 8, 21 TV-L).

Frage 11: *Wie lange dauert im Durchschnitt die Bearbeitung eines Antrags auf Auszahlung von Mehr- beziehungsweise Überstunden – jeweils von der Antragstellung bis zur Auszahlung (bitte getrennt darstellen)?*

Antwort zu Frage 11:

Grundsätzlich erfolgt der Ausgleich von Mehrarbeit und Überstunden durch den Abbau von Mehr-Arbeitszeit. Nur wenn dieses nicht möglich ist, kann im Ausnahmefall eine Auszahlung genehmigt werden. Die Auszahlung erfolgt nach Übermittlung von Mehrbeziehungsweise Überstunden durch die Beschäftigten mittels Eingabe seitens der Personalverwaltung in das Personalabrechnungsprogramm KoPers entsprechend der jeweiligen monatlichen Stichtage der Abrechnung im nächsten oder übernächsten Monat. Die Auszahlung erfolgt also circa zwei Monate zeitversetzt. Voraussetzung ist grundsätzlich die vorherige Genehmigung durch die zu beteiligenden Gremien.

Frage 12: *Wie viele Stellen in den Bezirksämtern sind nach Kenntnis des Senats seit mehr als sechs Monaten beziehungsweise seit mehr als zwölf Monaten unbesetzt, und in welchem Umfang stehen diese längerfristigen Vakanzen nach Einschätzung des Senats im Zusammenhang mit der Entwicklung von Mehr- und Überstunden?*

Antwort zu Frage 12:

Eine zeitnahe Besetzung ist aufgrund des Fachkräftemangels, einer angespannten Bewerberlage sowie fehlender oder nicht passender Qualifikationen der Bewerbenden erschwert. Siehe Vorbemerkung sowie Anlage 5.

Frage 13: *Welche Fachbereiche oder Aufgabenfelder in den Bezirksämtern gelten aus Sicht des Senats derzeit als besonders personalbelastet, und welche strukturellen Ursachen werden hierfür benannt?*

Antwort zu Frage 13:

Im Allgemeinen Sozialdienst Fachamt Grundsicherung (GS) und im Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bau und Umwelt (WBZ) bestehen hohe Fluktuationen, die auch zu einer vermehrten Arbeitsbelastung beitragen. Im Übrigen siehe Drs. 23/2544.

Frage 14: *Wie viele Beschäftigte haben die Bezirksämter in den Jahren 2020 bis 2025 durch Kündigung oder sonstiges Ausscheiden verlassen (bitte nach Jahren und Bezirken aufschlüsseln)?*

Antwort zu Frage 14:

Siehe Anlage 6.

Frage 15: *Wie stellt sich die Altersstruktur der ausgeschiedenen Beschäftigten dar (bitte nach Alterskohorten, zum Beispiel unter 30 Jahre, 30 bis 39 Jahre, 40 bis 49 Jahre, 50 bis 59 Jahre sowie ab 60 Jahre, differenzieren)?*

Antwort zu Frage 15:

Siehe Anlage 7.

Anlage 1

Fehlzeitenquote Beamte/Tarifbeschäftige je Monat

	Jan 25	Feb 25	Mrz 25	Apr 25	Mai 25	Jun 25	Jul 25	Aug 25	Sep 25	Okt 25	Nov 25	Dez 25	2024
Hamburg Mitte	11,30 %	12,40 %	10,50 %	8,70 %	7,80 %	8,10 %	8,70 %	7,70 %	9,30 %	10,20 %	10,10 %	9,10 %	9,50 %
Altona	11,00 %	12,70 %	10,20 %	8,20 %	7,20 %	7,50 %	8,10 %	7,60 %	8,90 %	11,10 %	11,30 %	6,50 %	9,70 %
Eimsbüttel	9,10 %	11,10 %	9,80 %	8,40 %	7,20 %	7,50 %	7,40 %	6,50 %	7,40 %	10,40 %	9,70 %	8,70 %	8,60 %
Hamburg Nord	9,80 %	12,40 %	9,40 %	8,00 %	6,80 %	7,00 %	7,90 %	6,80 %	6,80 %	8,50 %	8,90 %	7,30 %	8,90 %
Wandsbek	10,10 %	12,80 %	10,50 %	9,00 %	8,70 %	8,20 %	9,00 %	8,00 %	9,50 %	10,00 %	10,70 %	9,50 %	10,10 %
Bergedorf	9,70 %	12,10 %	8,30 %	8,30 %	6,90 %	7,00 %	6,70 %	6,70 %	7,10 %	9,50 %	10,30 %	7,90 %	8,30 %
Harburg	9,80 %	12,40 %	9,40 %	8,00 %	6,80 %	7,00 %	7,90 %	6,80 %	6,80 %	8,50 %	8,90 %	7,30 %	8,90 %

Anlage 2

Fälle von Langzeiterkrankungen über 75 Tage

	Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg- Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
2024	113	68	43	42	42	45	66
2025	108	53	51	43	24	28	41

Zeitkontensalden in Stunden je Vollkraft *

	2021	2022	2023	2024	2025
Hamburg Mitte	36,58	37,18	26,85	14,4	42,6
Altona	31,46	37,01	33,55	35,37	33,89
Eimsbüttel	30,1	32,62	29,22	14,65	23,06
Hamburg Nord	16,55	15,56	16	16,33	15,6
Wandsbek	31,13	30,61	27,18	38,8	26,29
Bergedorf	34,35	39,31	41,54	39,54	35,95
Harburg	15,24	13,16	12,65	22,61	25,04
Überbezirkliche Gesamtbetrachtung	**27,92**	**29,35**	**26,71**	**25,96**	**28,92**

*Hier sind die Zeitkontensalden in Stunden umgerechnet worden.

Bezirksamt	Dienstvereinbarung/ Verwaltungsanordnungen
Altona	Dienstvereinbarung zur Regelung der Gleitzeit und der Einführung der elektronischen Zeiterfassung
Bergedorf	Dienstvereinbarung zur Regelung der Gleitzeit und der Einführung der Zeiterfassung mit eZeit
Eimsbüttel	Dienstvereinbarung zur Regelung der Gleitzeit und der Zeiterfassung mit eZeit im Bezirksamt Eimsbüttel gemäß § 84 HmbPersVG zwischen dem Bezirksamt Eimsbüttel und dem Personalrat des Bezirksamtes Eimsbüttel
Harburg	Dienstvereinbarung zur Regelung der Gleitzeit und zur Einführung der Zeiterfassung mit eZeit im Bezirksamt Harburg
Hamburg-Mitte	Dienstvereinbarung zur Regelung der Gleitzeit und der Einführung der Zeiterfassung mit eZeit
Hamburg- Nord	Dienstvereinbarung zur Regelung der Gleitzeit und zur Einführung der Zeiterfassung mit eZeit im Bezirksamt Hamburg-Nord
Wandsbek	Dienstvereinbarung zur Regelung der Gleitzeit und der Einführung der Zeiterfassung mit eZeit

Anlage 5

Bezirksamt	mehr als 6 Monate unbesetzt	mehr als 12 Monate unbesetzt
Hamburg-Mitte	6,72	5,3
Altona	0	0
Eimsbüttel	0	0
Hamburg-Nord	8,38	0
Wandsbek	10,95	9,9
Bergedorf	4,87	4,5
Harburg	6,5	1

Stichtag 31 Dezember 2025	Alters-grenze	Beendigung Ausbildung	Dienstun-fähigkeit	Entlassung oder Kündigung	Sonstiges	Tod	Zeit- oder Vertragsabl auf	Gesamt-ergebnis *
2020								
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte	44		9	41	28		16	138
1.3 Bezirksamt Altona	19		3	32	26	1	14	95
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel	26		1	26	18		7	78
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord	21		5	46	48		6	126
1.6 Bezirksamt Wandsbek	42		5	62	20	2	37	168
1.7 Bezirksamt Bergedorf	23			17	12		14	66
1.8 Bezirksamt Harburg	23		4	26	8	1	11	73
2020 Ergebnis	**198**		**27**	**250**	**160**	**4**	**105**	**744**
2021								
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte	36		3	95	26	1	32	193
1.3 Bezirksamt Altona	16		5	62	30		31	144
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel	31		7	43	10		31	122
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord	23		6	72	73		44	218
1.6 Bezirksamt Wandsbek	37		11	104	19		56	227
1.7 Bezirksamt Bergedorf	22	1	2	31	9		20	85
1.8 Bezirksamt Harburg	19		2	44	20	1	25	111
2021 Ergebnis	**184**	**1**	**36**	**451**	**187**	**2**	**239**	**1.100**
2022								
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte	40	1	12	97	21	1	64	236
1.3 Bezirksamt Altona	12		8	65	19		53	157
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel	23		5	56	22		20	126
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord	30		7	57	26	1	34	155
1.6 Bezirksamt Wandsbek	22	1	12	80	19		81	215
1.7 Bezirksamt Bergedorf	9		3	24			43	79
1.8 Bezirksamt Harburg	28	1	2	36	27		46	140
2022 Ergebnis	**164**	**3**	**49**	**415**	**134**	**2**	**341**	**1.108**

Stichtag 31 Dezember 2025	Alters-grenze	Beendigung Ausbildung	Dienstun-fähigkeit	Entlassung oder Kündigung	Sonstiges	Tod	Zeit- oder Vertragsabl auf	Gesamt-ergebnis *
2023								
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte	36		5	71	10	2	51	175
1.3 Bezirksamt Altona	12		6	59	17	1	44	139
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel	14		2	35	17		24	92
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord	23		5	42	10		86	166
1.6 Bezirksamt Wandsbek	27		6	78	19		89	219
1.7 Bezirksamt Bergedorf	11		4	21	4		29	69
1.8 Bezirksamt Harburg	22		4	26	11		34	97
2023 Ergebnis	**145**		**32**	**332**	**88**	**3**	**357**	**957**
2024								
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte	30		6	58	11		41	146
1.3 Bezirksamt Altona	17			64	16		42	139
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel	16		3	22	15	1	22	79
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord	24		1	42	12		21	100
1.6 Bezirksamt Wandsbek	23		9	68	16	1	29	146
1.7 Bezirksamt Bergedorf	18		1	16	8		6	49
1.8 Bezirksamt Harburg	18		2	28	4		22	74
2024 Ergebnis	**146**		**22**	**298**	**82**	**2**	**183**	**733**
2025								
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte	30		5	80	13	1	54	183
1.3 Bezirksamt Altona	16		9	44	13		55	137
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel	24		5	43	13	1	71	157
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord	18		1	55	16	2	74	166
1.6 Bezirksamt Wandsbek	38		9	66	13	1	55	182
1.7 Bezirksamt Bergedorf	15		3	19	4		13	54
1.8 Bezirksamt Harburg	23		2	22	9		22	78
2025 Ergebnis	**164**		**34**	**329**	**81**	**5**	**344**	**957**

Stichtag 31. Dezember 2025	Gesamtergebnis
2020	
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte	
bis 29 Jahre	35
30 bis 39 Jahre	18
40 bis 49 Jahre	7
50 bis 59 Jahre	20
ab 60 Jahre	58
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte Ergebnis	**138**
1.3 Bezirksamt Altona	
bis 29 Jahre	13
30 bis 39 Jahre	14
40 bis 49 Jahre	9
50 bis 59 Jahre	14
ab 60 Jahre	45
1.3 Bezirksamt Altona Ergebnis	**95**
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel	
bis 29 Jahre	8
30 bis 39 Jahre	18
40 bis 49 Jahre	11
50 bis 59 Jahre	11
ab 60 Jahre	30
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel Ergebnis	**78**
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord	
bis 29 Jahre	21
30 bis 39 Jahre	25
40 bis 49 Jahre	18
50 bis 59 Jahre	15
ab 60 Jahre	47
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord Ergebnis	**126**
1.6 Bezirksamt Wandsbek	
bis 29 Jahre	30
30 bis 39 Jahre	35
40 bis 49 Jahre	21
50 bis 59 Jahre	31
ab 60 Jahre	51
1.6 Bezirksamt Wandsbek Ergebnis	**168**
1.7 Bezirksamt Bergedorf	
bis 29 Jahre	13
30 bis 39 Jahre	12
40 bis 49 Jahre	6
50 bis 59 Jahre	5
ab 60 Jahre	30
1.7 Bezirksamt Bergedorf Ergebnis	**66**
1.8 Bezirksamt Harburg	
bis 29 Jahre	10

30 bis 39 Jahre	8
40 bis 49 Jahre	9
50 bis 59 Jahre	10
ab 60 Jahre	36
1.8 Bezirksamt Harburg Ergebnis	**73**
2020 Ergebnis	**744**

2021	
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte	
bis 29 Jahre	52
30 bis 39 Jahre	41
40 bis 49 Jahre	19
50 bis 59 Jahre	27
ab 60 Jahre	54
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte Ergebnis	**193**
1.3 Bezirksamt Altona	
bis 29 Jahre	29
30 bis 39 Jahre	27
40 bis 49 Jahre	9
50 bis 59 Jahre	25
ab 60 Jahre	54
1.3 Bezirksamt Altona Ergebnis	**144**
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel	
bis 29 Jahre	22
30 bis 39 Jahre	25
40 bis 49 Jahre	13
50 bis 59 Jahre	15
ab 60 Jahre	47
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel Ergebnis	**122**
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord	
bis 29 Jahre	76
30 bis 39 Jahre	40
40 bis 49 Jahre	28
50 bis 59 Jahre	22
ab 60 Jahre	52
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord Ergebnis	**218**
1.6 Bezirksamt Wandsbek	
bis 29 Jahre	54
30 bis 39 Jahre	51
40 bis 49 Jahre	24
50 bis 59 Jahre	34
ab 60 Jahre	64
1.6 Bezirksamt Wandsbek Ergebnis	**227**
1.7 Bezirksamt Bergedorf	
bis 29 Jahre	15
30 bis 39 Jahre	16
40 bis 49 Jahre	8
50 bis 59 Jahre	8

ab 60 Jahre	38
1.7 Bezirksamt Bergedorf Ergebnis	**85**
1.8 Bezirksamt Harburg	
bis 29 Jahre	29
30 bis 39 Jahre	14
40 bis 49 Jahre	12
50 bis 59 Jahre	15
ab 60 Jahre	41
1.8 Bezirksamt Harburg Ergebnis	**111**
2021 Ergebnis	**1.100**

2022	
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte	
bis 29 Jahre	53
30 bis 39 Jahre	53
40 bis 49 Jahre	26
50 bis 59 Jahre	42
ab 60 Jahre	62
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte Ergebnis	**236**
1.3 Bezirksamt Altona	
bis 29 Jahre	31
30 bis 39 Jahre	40
40 bis 49 Jahre	20
50 bis 59 Jahre	22
ab 60 Jahre	44
1.3 Bezirksamt Altona Ergebnis	**157**
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel	
bis 29 Jahre	19
30 bis 39 Jahre	32
40 bis 49 Jahre	10
50 bis 59 Jahre	21
ab 60 Jahre	44
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel Ergebnis	**126**
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord	
bis 29 Jahre	43
30 bis 39 Jahre	32
40 bis 49 Jahre	25
50 bis 59 Jahre	11
ab 60 Jahre	44
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord Ergebnis	**155**
1.6 Bezirksamt Wandsbek	
bis 29 Jahre	50
30 bis 39 Jahre	44
40 bis 49 Jahre	31
50 bis 59 Jahre	39
ab 60 Jahre	51
1.6 Bezirksamt Wandsbek Ergebnis	**215**
1.7 Bezirksamt Bergedorf	

bis 29 Jahre	22
30 bis 39 Jahre	20
40 bis 49 Jahre	8
50 bis 59 Jahre	7
ab 60 Jahre	22
1.7 Bezirksamt Bergedorf Ergebnis	**79**
1.8 Bezirksamt Harburg	
bis 29 Jahre	36
30 bis 39 Jahre	23
40 bis 49 Jahre	19
50 bis 59 Jahre	15
ab 60 Jahre	47
1.8 Bezirksamt Harburg Ergebnis	**140**
2022 Ergebnis	**1.108**

2023	
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte	
bis 29 Jahre	32
30 bis 39 Jahre	39
40 bis 49 Jahre	27
50 bis 59 Jahre	21
ab 60 Jahre	56
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte Ergebnis	**175**
1.3 Bezirksamt Altona	
bis 29 Jahre	14
30 bis 39 Jahre	34
40 bis 49 Jahre	18
50 bis 59 Jahre	20
ab 60 Jahre	53
1.3 Bezirksamt Altona Ergebnis	**139**
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel	
bis 29 Jahre	13
30 bis 39 Jahre	24
40 bis 49 Jahre	14
50 bis 59 Jahre	12
ab 60 Jahre	29
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel Ergebnis	**92**
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord	
bis 29 Jahre	46
30 bis 39 Jahre	41
40 bis 49 Jahre	16
50 bis 59 Jahre	22
ab 60 Jahre	41
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord Ergebnis	**166**
1.6 Bezirksamt Wandsbek	
bis 29 Jahre	39
30 bis 39 Jahre	50
40 bis 49 Jahre	38

50 bis 59 Jahre	35
ab 60 Jahre	57
1.6 Bezirksamt Wandsbek Ergebnis	**219**
1.7 Bezirksamt Bergedorf	
bis 29 Jahre	11
30 bis 39 Jahre	19
40 bis 49 Jahre	11
50 bis 59 Jahre	7
ab 60 Jahre	21
1.7 Bezirksamt Bergedorf Ergebnis	**69**
1.8 Bezirksamt Harburg	
bis 29 Jahre	19
30 bis 39 Jahre	17
40 bis 49 Jahre	14
50 bis 59 Jahre	11
ab 60 Jahre	36
1.8 Bezirksamt Harburg Ergebnis	**97**
2023 Ergebnis	**957**

2024	
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte	
bis 29 Jahre	23
30 bis 39 Jahre	26
40 bis 49 Jahre	21
50 bis 59 Jahre	18
ab 60 Jahre	58
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte Ergebnis	**146**
1.3 Bezirksamt Altona	
bis 29 Jahre	15
30 bis 39 Jahre	36
40 bis 49 Jahre	14
50 bis 59 Jahre	21
ab 60 Jahre	53
1.3 Bezirksamt Altona Ergebnis	**139**
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel	
bis 29 Jahre	11
30 bis 39 Jahre	14
40 bis 49 Jahre	6
50 bis 59 Jahre	11
ab 60 Jahre	37
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel Ergebnis	**79**
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord	
bis 29 Jahre	11
30 bis 39 Jahre	23
40 bis 49 Jahre	8
50 bis 59 Jahre	16
ab 60 Jahre	42
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord Ergebnis	**100**

1.6 Bezirksamt Wandsbek	
bis 29 Jahre	18
30 bis 39 Jahre	33
40 bis 49 Jahre	19
50 bis 59 Jahre	28
ab 60 Jahre	48
1.6 Bezirksamt Wandsbek Ergebnis	**146**
1.7 Bezirksamt Bergedorf	
bis 29 Jahre	7
30 bis 39 Jahre	7
40 bis 49 Jahre	7
50 bis 59 Jahre	4
ab 60 Jahre	24
1.7 Bezirksamt Bergedorf Ergebnis	**49**
1.8 Bezirksamt Harburg	
bis 29 Jahre	9
30 bis 39 Jahre	15
40 bis 49 Jahre	11
50 bis 59 Jahre	8
ab 60 Jahre	31
1.8 Bezirksamt Harburg Ergebnis	**74**
2024 Ergebnis	**733**

2025	
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte	
bis 29 Jahre	34
30 bis 39 Jahre	31
40 bis 49 Jahre	21
50 bis 59 Jahre	33
ab 60 Jahre	64
1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte Ergebnis	**183**
1.3 Bezirksamt Altona	
bis 29 Jahre	18
30 bis 39 Jahre	20
40 bis 49 Jahre	14
50 bis 59 Jahre	30
ab 60 Jahre	55
1.3 Bezirksamt Altona Ergebnis	**137**
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel	
bis 29 Jahre	18
30 bis 39 Jahre	23
40 bis 49 Jahre	24
50 bis 59 Jahre	27
ab 60 Jahre	65
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel Ergebnis	**157**
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord	
bis 29 Jahre	30
30 bis 39 Jahre	36

40 bis 49 Jahre	29
50 bis 59 Jahre	14
ab 60 Jahre	57
1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord Ergebnis	**166**
1.6 Bezirksamt Wandsbek	
bis 29 Jahre	20
30 bis 39 Jahre	28
40 bis 49 Jahre	24
50 bis 59 Jahre	37
ab 60 Jahre	73
1.6 Bezirksamt Wandsbek Ergebnis	**182**
1.7 Bezirksamt Bergedorf	
bis 29 Jahre	6
30 bis 39 Jahre	12
40 bis 49 Jahre	2
50 bis 59 Jahre	6
ab 60 Jahre	28
1.7 Bezirksamt Bergedorf Ergebnis	**54**
1.8 Bezirksamt Harburg	
bis 29 Jahre	14
30 bis 39 Jahre	13
40 bis 49 Jahre	3
50 bis 59 Jahre	12
ab 60 Jahre	36
1.8 Bezirksamt Harburg Ergebnis	**78**
2025 Ergebnis	**957**